

Die Konföderation evangelischer Kirchen und die katholischen Bistümer in Niedersachsen suchen zum **1. April 2023 oder später zwei**

Referentinnen/Referenten für das Projekt „Einführung eines Christlichen Religionsunterrichts in Niedersachsen“ (m/w/d).

Die beiden 1,0 Stellen (A13/14) sind im Rahmen des Projekts auf zwei Jahre befristet; sie sind nicht teilzeitgeeignet.

Mit dem Projekt „Christlicher Religionsunterricht“ (CRU) möchten die beteiligten Bistümer und Kirchen einen zukunftsweisenden Beitrag zur Sicherung religiöser Bildung in der Schule nach Art. 7.3 GG leisten. Die Projektstellen bieten Ihnen die Gelegenheit, sich in die Konzeptionierungsphase eines neu gefassten Religionsunterrichts in gemeinsamer Verantwortung der katholischen Bistümer und der evangelischen Kirchen in Niedersachsen einzubringen.

Ihre Aufgaben

- Koordination der Konzeptionierungsphase und Mitplanung der möglichen Implementierungsphase
- Unterstützung der Ökumenischen Konferenz der Schulreferent*innen bei der Einführung des CRU
- Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit
- Anlaufstelle für kirchliche, staatliche und verbandliche Institutionen
- Kontaktpflege zu anderen Religionsgemeinschaften und den Verantwortlichen für das Fach Werte und Normen
- Vernetzung mit Studium, Ausbildung, Weiterbildung
- Mitwirkung bei der Schaffung von Rahmenbedingungen für den CRU
- Koordination von ökumenischen Projekten im Zuge der Einführung des CRU

Wir wünschen uns zwei engagierte Lehrerinnen/Lehrer mit:

- Fakultas (Vokation/Missio canonica) und Unterrichtserfahrung im Fach Evangelische Religion bzw. Katholische Religion, nach Möglichkeit im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht
- Aufgeschlossenheit für den ökumenischen Dialog
- Kenntnissen in kirchlichen und staatlichen Verwaltungsstrukturen
- umfassenden Kenntnissen in Religionspädagogik
- Motivation und Bereitschaft zum Engagement, an der organisatorischen und didaktischen Entwicklung des von den Kirchen zukünftig gemeinsam verantworteten CRU mitzuwirken
- der Fähigkeit zum konzeptionellen und innovativen Denken

- organisatorischem Geschick
- Freude an Teamarbeit und dem Ausbau von Vernetzungsstrukturen mit Vertreter*innen anderer Institutionen

Es ist geplant, die beiden Projektstellen der katholischen Bistümer und evangelischen Kirchen nach Möglichkeit mit Vertreter*innen unterschiedlicher Schulformen zu besetzen. Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Inhaber/der Inhaberin der jeweils anderen Projektstelle. Der Dienort ist Hannover; es besteht die Möglichkeit, die individuelle Arbeitszeit teilweise von zu Hause zu erbringen (alternierende Telearbeit).

Bewerber*innen, die bereits Inhaber*innen einer Planstelle im niedersächsischen Schuldienst sind, können sich zum Dienst in der Kirche beurlauben lassen. Der dienstrechtliche Status einer Landesbeamtin/eines Landesbeamten bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt entsprechendes.

Nähere Auskünfte zu der Projektstelle (evangelisch) erteilen OLKR'n Dr. Kerstin Gäfgen-Track (0511/1241-817; Kerstin.Gaefgen-Track@evlka.de).

Bewerbungen sind bis zum **28.02.2023** an die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Frau OLKR'n Dr. Kerstin Gäfgen-Track, Postfach 3726, 30037 Hannover, zu richten.

Nähere Auskünfte zu der Projektstelle (katholisch) erteilt PD Dr. Jörg-Dieter Wächter (05121/307-280; joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de), Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim, Hauptabteilung Bildung.

Bewerbungen sind bis zum **28.02.2023** an das Bischöfliche Generalvikariat Hildesheim, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, zu richten.

Bitte reichen Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht, sofern es nicht zu einer Einstellung kommt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Kosten übernehmen, die Ihnen durch das Vorstellungsgespräch entstehen.